

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 7

Artikel: Schaftmaschine für Bandstühle von Georg Rüger in Wermelskirchen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

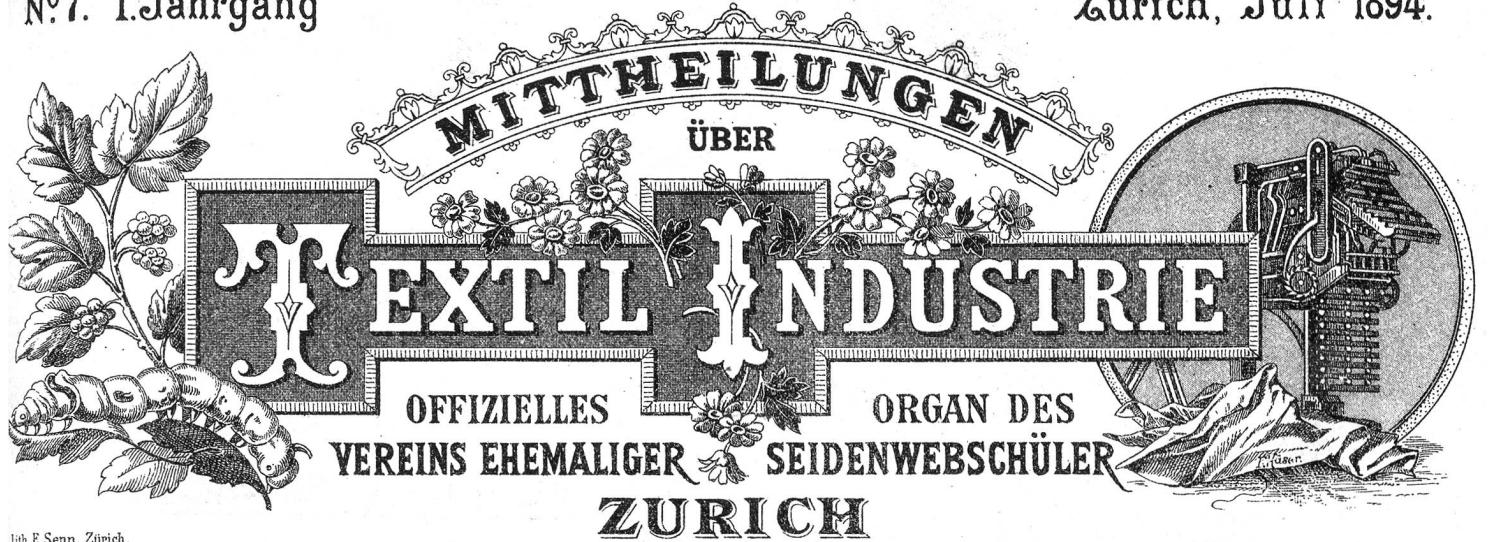
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Searr, Zürich.

Erscheint monatlich
einmal

Für das Redactionscomite:
E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen

Abonnementspreis
Frs. 4.- jährlich

Inserate
werden angenommen.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Schaftmaschine für Bandstühle.

von Georg Rüger in Vermelskirchen. D. P. Kl. 86. No. 25509.

Die neue Maschine ist so eingerichtet, daß die Gelenke der Platinen
von links nach rechts durch die Knöpfe der Räder lösen, welche auf
die Gelenke von links nach rechts löst. Dies geschieht auf folgende Weise:
Die beiden Platinen sind durch eine Röhre mit den Rädern
verbunden. Die Platinen sind von zwei Rädern bewegt. Die untere
Räder löst die Platinen von links nach rechts und die obere Räder von
rechts nach links. Weil nun die Räder durch die Platinen bewegt,
wenn das linke Rad von links nach rechts ist, so muß die obere Räder, welche zu-
rückwärts bewegt ist, stehen bleiben, bis das linke Rad von links nach rechts
nach rechts bewegt wird. An die Räder ist ein aufsteigendes
Abfuß angebunden. Von demselben sitzt ein richtiges Klötzchen, welches
mit einem gegebenen Kraft und mit einer gewissen Geschwindigkeit